

Presseinformation

(Berlin, den 5. August 2011.) Die Nicolas Berggruen Holdings GmbH hat mit der IMW Immobilien AG einen Vertrag über den Ankauf von 24 Liegenschaften beschlossen. Dabei handelt es sich um alle Berliner Objekte aus dem Portfolio Falcon Crest der IMW AG. Das Gesamtpaket umfasst insgesamt 24 Immobilien mit ca. 1.375 Wohn- und Gewerbeeinheiten und einer Vermietungsfläche von rund 113.000 qm, die sich in den Berliner Stadtbezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Tiergarten, Steglitz, Kreuzberg und Neukölln in guten bis sehr guten Lagen befinden.

Das Transaktionsvolumen liegt bei ca. € 130 Millionen. Der Vollzug der Verträge soll bis zum Jahresende erfolgen. Er muss von den zuständigen Gremien und Fusionskontrollbehörden genehmigt werden. Außerdem bedarf er noch der Zustimmung der finanzierenden Bank der IMW Immobilien AG, da es sich um eine verbriefte Finanzierung handelt.

Die Nicolas Berggruen Holdings GmbH erhöht mit dieser Investition ihren Bestand um 50% auf einen Gebäudebestand von rd. 90 Wohn- und Gewerbeimmobilien in Berlin und Potsdam.

Einige wenige, nicht in das bestehende Portfolio der Nicolas Berggruen Holdings GmbH passende Immobilien werden wahrscheinlich kurz- bis mittelfristig zum Weiterverkauf angeboten werden.

Entsprechend der langfristig orientierten Unternehmensstrategie investiert Nicolas Berggruen in den kommenden Jahren voraussichtlich 10-20 Millionen Euro in den Erhalt der neu hinzukommenden Immobilien, zu denen u.a. der Gewerbehof Bergmannstraße 102/103 und zwei in den sechziger Jahren errichtete Wohn- und Geschäftshäuser am Kurfürstendamm zählen.

Nicolas Berggruen sagt: „Berlin ist eine dynamische Stadt. Ich kann keine Prognose über die Entwicklung der Stadt abgeben. Ich weiß nicht, ob ich auch anderen empfehlen würde in Berlin zu investieren. Für mich persönlich habe ich entschieden, aktiv etwas dazu beizutragen, dass Berlin sich weiterentwickeln wird. Ich mag Berlin und denke langfristig.“

Presseanfragen:
Ute K. Kiehn
uk@berggruenholdings.de